Presseinformation

23. November 2026

Wirtschaftspark Wagram Land: Ausbau schafft neue Arbeitsplätze und Perspektiven für die Region

LR Kasser: Interkommunale Zusammenarbeit stärkt Wirtschaftsstandort und schafft Raum für neue Betriebe

Der Wirtschaftspark Wagram Land wird weiter ausgebaut und damit ein wichtiger Impuls für die wirtschaftliche Entwicklung der Region gesetzt. Die fünf beteiligten Gemeinden bündeln dabei ihre Kräfte, um Betriebsansiedlungen zu fördern und den gemeinsamen Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln. Bei einer Pressekonferenz in Grafenwörth informierten heute Landesrat Anton Kasser und Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, Geschäftsführer der Wirtschaftspark Wagram Land GmbH, über die Ausbauphase, die finanzielle Situation und die Perspektiven des Standortes.

Landesrat Kasser betonte, das Land bemühe sich um mehr Gemeindekooperationen in Niederösterreich. Mit dem neu beschlossenen Gemeindeverbandsgesetz sei ein weiterer wichtiger Schritt gesetzt worden, um die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen zu fördern. Dabei erhielten die Bürgerinnen und Bürger bessere Verwaltungsstrukturen, gleichzeitig könnten sich die Gemeinden viel Geld ersparen. „Wenn wir zurückschauen, dann ist dieser Wirtschaftspark eine große Erfolgsgeschichte. Man hat erkannt: Schauen wir doch gemeinsam, wo wir Platz für Betriebe finden können. Vier Hektar sind hier nun neu aufgeschlossen worden, viele Jungunternehmer wollen sich ansiedeln. Gleichzeitig fallen zusätzliche Kommunalsteuern an, die unter den Gemeinden verteilt werden“, so Kasser. Unternehmen könne man hier attraktive Angebote machen und einen Standort anbieten, an dem sie sich geborgen fühlten. Die Wirtschaftsagentur ecoplus unterstütze diesen Wirtschaftspark, der für Kasser ein „Leuchtturmprojekt ist, auf den wir alle im Bundesland Niederösterreich stolz sein können."

Bürgermeister Riedl erklärte, etwa alle fünf Jahre würden die Entwicklungen des Wirtschaftsparks Wagram Land bei einer Bilanzpressekonferenz präsentiert. Heute seien die fünf Bürgermeister als Gesellschaftsvertreter sowie interessierte Unternehmer anwesend, die sich am Standort ansiedeln wollten. Diese Idee der Gemeinde-Kooperationen habe sich in vielen Bereichen bewährt: „Immer dann,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Ing. Johannes Seiter
Telefon: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

wenn die Kommunen errechnet haben, dass man sich etwas ersparen kann, dann haben sie erfolgreich zusammengearbeitet – in den verschiedensten Bereichen, beim Wasser, beim Müll und bei vielen anderen Themen.“ Durch Infrastruktur-Projekte von Bund und Land, beispielsweise durch die neue Donaubrücke, hätten sich zusätzliche Chancen für unsere Region ergeben, die von den Gemeinden genutzt worden seien, so Riedl. „Die Wirtschaft muss funktionieren und die Entwicklung unserer Gemeinden ist immer ein Thema. Am Ende wollen wir die Arbeitsplätze vor der Haustüre, damit unsere Kinder hierbleiben können.“ Zudem habe sich hier eine erfolgreiche Symbiose mit den Grundeigentümern entwickelt. Mit den landwirtschaftlichen Grundeigentümern seien vernünftige Preise vereinbart worden. Als Grundpreis seien 35 Euro pro Quadratmeter möglich. „Und wir haben hier einen Autobahnanschluss direkt vor der Haustüre“, hob er einen weiteren Aspekt hervor.

Die finanzielle Grundlage für den Ausbau ist solide: Den Infrastrukturkosten von rund einer Million Euro steht ein bisheriger Bilanzgewinn aus dem Wirtschaftspark von über einer Million Euro gegenüber. Damit verfügt die Betriebsgesellschaft auf Basis der Prüfberichte vom 31. Dezember 2025 über eine stabile finanzielle Ausgangslage für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsparks Wagram Land. Besonders erfreulich ist das große Interesse von Unternehmen am Standort. Innerhalb von nur acht Wochen haben sich gleich acht Unternehmen verbindlich für eine Ansiedlung im Wirtschaftspark entschieden.

Weitere Informationen: Büro LR Kasser, Pressesprecher Pascal Löffler, Telefon: 0676/81212308, E-Mail: **pascal.loeffler@noel.gv.at**



Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, Geschäftsführer der Wirtschaftspark Wagram Land GmbH (3. von links), Finanz-Landesrat Anton Kasser (4. von links) und die weiteren Bürgermeister als Gesellschaftsvertreter von der Wirtschaftspark Wagram Land GmbH.

© NLK Khittl